

1. Record Nr.	UNINA9910476900903321
Autore	Kaltmeier Olaf <p>Olaf Kaltmeier, Universit&auml; t Bielefeld, Deutschland </p>
Titolo	Refeudalisierung und Rechtsruck : Soziale Ungleichheit und politische Kultur in Lateinamerika / Olaf Kaltmeier
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : Bielefeld University Press, 2020
ISBN	9783839448304 3839448301
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (162 pages)
Collana	BiUP General
Classificazione	MI 70380
Disciplina	305.5
Soggetti	Lateinamerika Latin America Soziale Ungleichheit Social Inequality Politik Politics Feudalismus Feudalism Kapitalismus Capitalism Rechtspopulismus Right-wing-populism Neue Rechte New Right Refeudalisierung Refeudalization 21. Jahrhundert 21st Century Land Grabbing Foreclosure Abschottung Globalisierung Globalization Politikwissenschaft Political Science Bielefeld University Press

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	<p>There has been a worldwide boom of refeudalisation: Billionaires are becoming presidents of states, luxury consumption is rising just as dramatically as social inequalities, and a culture of political and socio-economic isolation is emerging. In Latin America, this tendency is also linked to a striking shift to the right in the political sphere, which - symbolized by the rise of white, rich men - increasingly defames indigenous people, the poor and feminists. Olaf Kaltmeier's Refeudalisation Hypothesis provides a coherent framework for interpreting the phenomena of social change that we are experiencing globally in the early 21st century and that are taking on very specific regional forms of expression in Latin America.</p>
Nota di contenuto	<p>Frontmatter 1 Inhalt 5 Abbildungsverzeichnis 7 1. Globale Refeudalisierung oder lateinamerikanische »Feudal-Manie«? 9 2. Das eine Prozent und die Refeudalisierung der Sozialstruktur 23 3. Die Refeudalisierung der Ökonomie 57 4. Konsum-Identitäten: Zwischen Luxus und neuer Schuldknechtschaft 81 5. Von Zitadellen, Festungen und Mauern 97 6. Millionäre an die Macht 115 7. Von der Refeudalisierung zum neuen Kommunismus? 139 8. Literatur 147</p>
Sommario/riassunto	<p>Weltweit ist eine Konjunktur der Refeudalisierung zu verzeichnen: Milliardäre werden Staatspräsidenten, der Luxuskonsum steigt ebenso dramatisch an wie soziale Ungleichheiten und es entsteht eine Kultur politischer und sozio-ökonomischer Abschottung. In Lateinamerika ist diese Tendenz zudem mit einem markanten Rechtsruck in der politischen Sphäre verbunden, der – symbolisiert im Aufstieg weißer, reicher Männer – Indigene, Arme und Feministen zunehmend diffamiert. Mit seiner Refeudalisierungs-Hypothese liefert Olaf Kaltmeier einen kohärenten Interpretationsrahmen, um die Phänomene des Gesellschaftswandels verständlich zu machen, die wir im frühen 21. Jahrhundert global durchleben und die in Lateinamerika ganz spezifische regionale Ausdrucksformen annehmen.</p> <p>»In seinem frisch erschienenen Lang-Essay entwirft Olaf Kaltmeier [...] eine Hypothese, die auf instruktive Weise historische, (kultur-) soziologische, stadtgeografische und ökonomische Ansätze zusammenbringt. Selbst Überlegungen aus der Critical-Whiteness-Debatte werden thematisiert.«</p> <p>»Ein gelungener Essay, der den polit-ökonomischen Hintergrund des zeitgenössischen Lateinamerika beleuchtet.«</p> <p>Besprochen in: <a href="https://tagebuch.at">https://tagebuch.at</a>, 30.06.2020, Tobias Boss</p> <p>»Auch wenn dieses Buch nur eine Weltregion analysiert, hilft es, die weltweiten Tendenzen des Kapitalismus besser zu verstehen.«</p>